



Auch Pia (5, von links), Josie (6) und Anna (7) gefiel der schöne Abend am Lagerfeuer. Viele, die gekommen waren, nutzten die Zeit am Feuer bei Glühwein und Bratwurst zu einem Schwätzchen mit Bekannten.

FOTOS (2): ANGELA STEGEMANN



Feuerwehrchef Michael Helpap (links) schenkte mit Glühwein aus. Für die Feuerwehrleute und ihre Partner vom THW gab es viel zu tun.

Hunderte versammeln sich um Neujahrsfeuer

PASEWALK (AST). Wind und teilweise strömender Regen herrschten, als die Freiwillige Feuerwehr Pasewalk und das Technische Hilfswerk zum Neujahrsfeuer in die Pasewalker Oststadt einluden. Trotz der widrigen Witterung kamen Hunderte Menschen.

Wehrchef Michael Helpap war sprachlos: „Mit so vielen Leuten habe ich nicht gerechnet.“ So kam er nicht viel zum Erzählen, sondern musste eifrig Glühwein und Kakao mit verkaufen. An den Nachbarständen gabs Bratwurst und Schmalzstullen.

Immer wieder musste Nachschub geholt werden. Die Schalmeikapelle Rossow war zu Beginn des Abends mit den Kindern in einem Fackelumzug durch die Oststadt gezogen. Nachher musizierten die Rossower unter einem schützenden Zeltdach weiter. Bevor das Lagerfeuer, bestehend aus vielen Weihnachtsbäumen, entzündet wurde, stieg ein kleines Feuerwerk in den Himmel. Die Pasewalker waren begeistert von dem schönen Abend. „Die Organisatoren haben sich ein Lob verdient“, meinte Mandy Konrad.